

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 23.

23. März

1839.

**Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.**

**Forstamt Neuenbürg.**

**Holz-Preise.**

Die für die Verwerthung der SchlagErzeugnisse pro 18<sup>38/39</sup> bestimmten Mittelpreise werden hiermit bekannt gemacht und zwar in Absicht auf

**Das Stammholz**

p. Cub.

**Bauhholz**

In den Revieren Calmbach, Langenbrand, Schwann und Wildbad

Eichen, geschält,

Wellbäume 17" M.D. 15 fr.

dto. unter 17" M.D. 13 fr.

Bauhholz mit 17" M.D. 11 fr.

dto. unter 17" M.D. 10 fr.

Buchen 9 fr.

Hagenbuchen und Rothbuchen 9 fr.

Rüstern 10 fr.

Ahorn 10 fr.

Linden 10 fr.

Birken 8 fr.

Aspen 6 fr.

Weiden 6 fr.

In den Revieren Herrenalb und Liebenzell

Eichen, geschält,

(wie in den Revieren Calmbach etc.)

Buchen 9 $\frac{1}{2}$  fr.

Hagenbuchen und Rothbuchen 9 $\frac{1}{2}$  fr.

Rüstern 10 fr.

Ahorn 10 fr.

Linden 10 fr.

Birken 8 fr.

Aspen 6 fr.

Weiden 6 fr.

**Nadelholz.**

Revier Calmbach

Langholz ohne Rinde, bei mehr als 59' lang am obern Ende wenigstens 10" stark, bei mehr als 40' lang am obern Ende 9" stark, und bei allem kürzern Holz wenigstens 5" stark.

Holländerholz und alles Langholz von 60' und länger 12 fr.

16" und darüber M.D. bis höchstens 59' lang 10 $\frac{1}{2}$  fr.

14—15 $\frac{4}{5}$ " M.D. so wie alles schwächere Holz von 50' l. und mehr 9 $\frac{1}{2}$  fr.

von 10—13 $\frac{4}{5}$ " M.D. unter 50' l. 7 fr.

unter 10" M.D. und unter 50' l. 6 fr.

Spaltholz von jeder Dicke und Länge 12 $\frac{1}{2}$  fr.

Säglöße, geschält nach einfacher Klotzlänge, von 16" und mehr M.D. 11 fr.

von 14—15 $\frac{4}{5}$ " M.D. 10 fr.

von 10—13 $\frac{4}{5}$ " M.D. 8 fr.

unter 10" M.D. 6 $\frac{1}{2}$  fr.

Revier Herrenalb

Langholz ohne Rinde, bei mehr etc.

Holländerholz und alles Langholz von 60' und länger 12 $\frac{1}{2}$  fr.

16" und darüber M.D. bis höchstens 59' lang 11 fr.

14—15 $\frac{4}{5}$ " M.D. so wie alles schwächere Holz von 50' l. und mehr 9 $\frac{1}{2}$  fr.

von 10—13 $\frac{4}{5}$ " M.D. unter 50' l. 7 fr.

unter 10" M.D. und unter 50' l. 6 fr.

Spaltholz von jeder Dicke und Länge 12 $\frac{1}{2}$  fr.

Säglöße, geschält nach einfacher Klotzlänge, von 16" und mehr M.D. 11 $\frac{1}{2}$  fr.

von 14—15 $\frac{4}{5}$ " M.D. 10 $\frac{1}{2}$  fr.

von 10—13 $\frac{4}{5}$ " M.D. 8 fr.

unter 10" M.D. 7 fr.



Revier Langenbrand  
Langholz ohne Rinde, bei mehr ic.  
Holländerholz und alles Langholz von 60'  
und länger 12 fr.  
16'' und darüber M.D. bis höchstens 59'  
l. 10 fr.  
14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. so wie alles schwächere  
Holz von 50' l. und mehr 9 fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. unter 50' l. 7 fr.  
unter 10'' M.D. und unter 50' l. 6 fr.  
Spaltholz von jeder Dicke und Länge 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
Säglöze, geschält nach einfacher Klotzlänge  
von 16'' und mehr M.D. 11 fr.  
von 14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 10 fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 8 fr.  
unter 10' M.D. 6 fr.

Revier Liebenzell.  
Langholz ohne Rinde, bei mehr ic.  
Holländerholz und alles Langholz von 60'  
und mehr 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
16'' und darüber M.D. bis höchstens 59'  
l. 10 fr.  
14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. so wie alles schwächere  
Holz von 50' l. und mehr 9 fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. unter 50' l. 7 fr.  
unter 10'' M.D. und unter 50' l. 6 fr.  
Spaltholz von jeder Dicke u. Länge 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
Säglöze geschält nach einfacher Klotzlänge  
von 16'' und mehr M.D. 11 fr.  
von 14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 10 fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 8 fr.  
unter 10'' M.D. 7 fr.

Revier Schwann.  
Langholz ohne Rinde, bei mehr ic.  
Holländerholz und alles Langholz von 60'  
und länger 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
16'' und darüber M.D. bis höchstens 59'  
l. 11 fr.  
14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. so wie alles schwächere  
Holz von 50' l. und mehr 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. unter 50' l. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
unter 10'' M.D. und unter 50' l. 6 fr.  
Spaltholz von jeder Dicke und Länge 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
Säglöze geschält nach einfacher Klotzlänge  
von 16'' und mehr M.D. 12 fr.  
von 14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 11 fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 9 fr.  
unter 10'' M.D. 7 fr.

Revier Wildbad.  
Langholz ohne Rinde, bei mehr ic.  
Holländerholz und alles Langholz von 60'  
und länger 12 fr.

16'' und darüber M.D. bis höchstens 59'  
l. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. so wie alles schwächere  
Holz von 50' l. und mehr 9 fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. unter 50' l. 7 fr.  
unter 10'' M.D. und unter 50' l. 6 fr.  
Spaltholz von jeder Dicke und Länge 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
Säglöze geschält nach einfacher Klotzlänge  
von 16'' und mehr 11 fr.  
von 14—15<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 10 fr.  
von 10—13<sup>4</sup>/<sub>5</sub>'' M.D. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
unter 10'' M.D. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.  
R i n d e.  
p. Klasten

Eichene,  
Im Revier Calmbach 5 fl. 52 fr. Rev.  
Herrenalb 9 fl. Rev. Langenbrand 6 fl.  
40 fr. Rev. Liebenzell 9 fl. Rev. Schwann  
8 fl. Rev. Wildbad 5 fl. 30 fr.  
Fichten und Tannen,  
In den Rev. Calmbach, Herrenalb und  
Langenbrand 3 fl. Rev. Liebenzell und  
Schwann 4 fl. Rev. Wildbad 2 fl. 30 fr.

### Das Brennholz

NB. Wo bei den Prügelklastern zweierlei Preise  
aufgeführt sind, ist jedesmal der erste der für ge-  
wöhnliche Prügel 2—4'' dick, der zweite der für  
Flossprügel 3—4'' dick.

p. Klasten  
Revier Calmbach.  
Walddistrikt Kälbling:  
Eichen Scheiter 7 fl. 30 fr.  
Prügel 4 fl. 40 fr.  
Buchen Scheiter 10 fl. 24 fr.  
Prügel 5 fl. 6 fl. 24 fr.  
Tannen Scheiter 7 fl. 50 fr.  
Prügel 4 fl. 5 fl. 20 fr.  
Birken und Erlen Scheiter 7 fl. 36 fr.  
Prügel 4 fl. 40 fr.  
Aspen und Weiden Scheiter 5 fl. 30 fr.  
Prügel 3 fl. 20 fr.  
In allen übrigen Walddistrikten:  
Eichen Scheiter 6 fl. 30 fr.  
Prügel 4 fl. 10 fr.  
Buchen Scheiter 9 fl. 24 fr.  
Prügel 4 fl. 40 fr. 6 fl.  
Tannen Scheiter 7 fl.  
Prügel 3 fl. 20 fr. 4 fl. 20 fr.  
Birken und Erlen Scheiter 7 fl. 36 fr.  
Prügel 4 fl. 10 fr.  
Aspen und Weiden Scheiter 5 fl. 20 fr.  
Prügel 3 fl. 20 fr.



Revier Herrenalb.  
 Eichen Scheiter 9 fl. 30 fr.  
 Prügel 5 fl.  
 Buchen Scheiter 11 fl.  
 Prügel 5 fl. 40 fr. 8 fl.  
 Lannen Scheiter 7 fl.  
 Prügel 4 fl. 30 fr. 5 fl. 48 fr.  
 Birken und Erlen Scheiter 9 fl. 30 fr.  
 Prügel 5 fl.  
 Aspen und Weiden Scheiter 6 fl.  
 Prügel 4 fl.  
 Revier Langenbrand.  
 Eichen Scheiter 7 fl. 20 fr.  
 Prügel 4 fl. 54 fr.  
 Buchen Scheiter 11 fl.  
 Prügel 5 fl. 40 fr. 7 fl.  
 Lannen Scheiter 7 fl. 50 fr.  
 Prügel 4 fl. 5 fl. 48 fr.  
 Birken und Erlen Scheiter 7 fl. 50 fr.  
 Prügel 5 fl.  
 Linden Scheiter 7 fl. 30 fr.  
 Prügel 4 fl.  
 Aspen und Weiden Scheiter 7 fl. 30 fr.  
 Prügel 4 fl.  
 Revier Liebenzell.  
 Eichen Scheiter 9 fl. 30 fr.  
 Prügel 5 fl.  
 Buchen Scheiter 11 fl.  
 Prügel 5 fl. 7 fl.  
 Lannen Scheiter 9 fl.  
 Prügel 4 fl. 40 fr. 6 fl.  
 Birken und Erlen Scheiter 8 fl.  
 Prügel 5 fl.  
 Linden Scheiter 7 fl. 30 fr.  
 Prügel 4 fl.  
 Aspen und Weiden Scheiter 7 fl. 30 fr.  
 Prügel 4 fl.  
 Revier Schwann.  
 Eichen Scheiter 8 fl. 30 fr.  
 Prügel 6 fl.  
 Buchen Scheiter 10 fl. 40 fr.  
 Prügel 6 fl. 40 fr. 8 fl.  
 Lannen Scheiter 8 fl.  
 Prügel 6 fl. 6 fl. 30 fr.  
 Birken und Erlen Scheiter 8 fl. 36 fr.  
 Prügel 6 fl.  
 Linden Scheiter 7 fl. 30 fr.  
 Prügel 4 fl.  
 Aspen und Weiden Scheiter 7 fl. 30 fr.  
 Prügel 4 fl.  
 Revier Wildbad.  
 Eichen Scheiter 6 fl. 12 fr.

Prügel 4 fl. 50 fr.  
 Buchen Scheiter 9 fl.  
 Prügel 4 fl. 12 fr. 5 fl. 48 fr.  
 Lannen Scheiter 7 fl.  
 Prügel 3 fl. 4 fl. 12 fr.  
 Birken und Erlen Scheiter 7 fl. 36 fr.  
 Prügel 4 fl.  
 W e l l e n  
 p. 100 Stück  
 Buchene im Rev. Calmbach Distrikt Kälbling 3 fl. 40 fr. in allen übrigen Distrikten 3 fl. 30 fr. Revier Herrenalb 3 fl. Rev. Langenbrand u. Liebenzell 3 fl. 24 fr. Rev. Schwann 3 fl. 48 fr. Rev. Wildbad 2 fl. 12 fr.  
 Eichene, birchene, aspene und erlene in den Rev. Calmbach, Langenbrand, Liebenzell und Schwann 3 fl. Rev. Herrenalb 2 fl. Rev. Wildbad 1 fl. 54 fr.  
 Gemischte in den Rev. Calmbach u. Schwann 3 fl. 24 fr. Rev. Langenbrand und Liebenzell 3 fl. 12 fr. Rev. Herrenalb 2 fl. 24 fr. Rev. Wildbad 2 fl.  
 Nadelholz in den Rev. Calmbach, Langenbrand, Liebenzell und Schwann 3 fl. Rev. Herrenalb 2 fl. Rev. Wildbad 1 fl. 54 fr.  
 S t u m p e n.  
 p. Klasten  
 harte und weiche.  
 Im Rev. Calmbach, Distrikt Kälbling 48 fr. In allen übrigen Distrikten, so wie in den Rev. Liebenzell und Wildbad 40 fr. Rev. Langenbrand u. Schwann 44 fr. Rev. Herrenalb 30 fr.  
 Das Klein-Ruzholz  
 S t a n g e n u n d S t ä b e  
 bis zu der großen Flogwiede einschließlich, unter 7" am dicken Theil.  
 Eichen, Buchen, Ahorn,  
 5—10' lang und 5—7" dick in allen Revieren p. Stück 8 fr.  
 10—15' l. 5—7" d. im Rev. Schwann 16 fr. in allen übrigen 14 fr. p. St.  
 15—20' l. 5—7" d. im Rev. Schwann 25 fr. in allen übrigen 20 fr. p. St.  
 20—25' l. 5—7" d. im Rev. Schwann 30 fr. in allen übrigen 26 fr. p. St.  
 25—30' l. 5—7" d. in den Rev. Calmbach und Wildbad 36 fr. in den übrigen 38 fr. p. St.  
 Mäßer 100 St. in den Rev. Herrenalb, Langenbrand, Liebenzell, Schwann und



## Wildbad 4 fl.

Reißig zu Wellen von 4' l. und 1' dick angeschlagen p. Stück in allen Revieren zu Faschinen 4 kr. zu Decken 2 kr.

Birken, Vogelbeer, Haselnuß, Saalweide, 5—10' l. 5—7'' d. in allen Revieren p. St. 6 kr.

dto. 2—5'' d. p. 100rt in allen Revieren 1 fl. 48 kr.

10—15' l. 5—7'' d. p. Stück in allen Revieren 10 kr.

dto. 2—5'' d. p. 100rt in allen Revieren 3 fl. 20 kr.

15—20' l. 5—7'' d. p. Stück im Revier Schwann 22 kr. in allen übrigen 18 kr.

dto. 2—5'' d. p. 100rt im Rev. Schwann 4 fl.

20—25' l. 5—7'' d. p. St. im Revier Schwann 25 kr. in allen übrigen 24 kr.

25—30' l. 5—7'' d. in den Rev. Langenbrand und Schwann p. St. 34 kr. in den übrigen 30 kr.

Flechtgerten p. 100 St. in allen Revieren 3 fl.

Erndtweiden p. 100rt in allen Revieren 44 kr.

Maßer p. 100rt in allen Rev. 4 fl.

Reißig zu Wellen von 4' l. und 1' dick angeschlagen, p. Stück in allen Revieren zu Faschinen 4 kr. zu Besen 8 kr. zu Decken 2 kr.

## Nadelholz.

## Im Revier Calmbach

1—5' l. unter 2'' d. p. 100rt 1 fl. 20 kr.

5—10' l. 5—7'' d. p. St. 6 kr. 2—5'' d. p. 100rt 4 fl. unter 2'' d. 1 fl. 48 kr.

10—15' l. 5—7'' d. p. St. 8 kr. 2—5'' p. 100rt 4 fl. 24 kr. unter 2'' 2 fl.

15—20' l. 5—7'' d. p. St. 14 kr. 2—5'' d. p. 100rt 8 fl.

5—7'' dick p. St. von

20—25' l. 20 kr. 25—30' l. 24 kr.

30—35' l. 28 kr. 35—40' l. 34 kr.

40—45' l. 50 kr. 45—50' l. 1 fl. 50

bis 55' l. 1 fl. 8 kr.

Flechtgerten p. 100rt 2 fl. 30 kr.

Kleine Flosswieden dto. 2 fl.

Bohnen- und Nebstecken dto. 1 fl. 4 kr.

## Revier Herrenalb:

1—5' l. unter 2'' p. 100rt 1 fl.

5—10' l. 5—7'' d. p. St. 5 kr. 2—5'' d. p. 100rt 3 fl. 40 kr. unter 2'' d.

1 fl. 48 kr.

10—15' l. 5—7'' d. p. St. 7 kr. 2—5'' d. p. 100rt 3 fl. unter 2'' d. 2 fl.

15—20' l. 5—7'' d. p. St. 12 kr. 2—5'' d. p. 100rt 6 fl. 20 kr.

5—7'' dick p. St. von

20—25' l. 20 kr. 25—30' l. 24 kr.

30—35' l. 28 kr. 35—40' l. 36 kr.

40—45' l. 50 kr. 45—50' l. 1 fl. 50

bis 55' l. 1 fl. 10 kr.

Flechtgerten p. 100rt 2 fl. 30 kr.

Kleine Flosswieden dto. 2 fl. 24 kr.

Bohnen- und Nebstecken dto. 1 fl.

## Revier Langenbrand

1—5' l. unter 2'' d. p. 100rt 1 fl.

5—10' l. 5—7'' d. p. St. 5 kr. 2—5'' d. p. 100rt 3 fl. 40 kr. unter 2'' dick

1 fl. 48 kr.

10—15' l. 5—7'' d. p. St. 7 kr. 2—5'' d. p. 100rt 3 fl. unter 2'' d. 2 fl.

15—20' l. 5—7'' d. p. St. 12 kr. 2 bis 5'' d. p. 100rt 5 fl.

20—25' l. 5—7'' d. p. St. 20 kr. 2—5'' d. p. 100rt 5 fl. 30 kr.

25—30' l. 5—7'' d. p. St. 24 kr. 2 bis 5'' d. p. 100rt 6 fl. 40 kr.

5—7'' dick p. Stück von

30—35' l. 30 kr. 35—40' l. 36 kr.

40—45' l. 48 kr. 45—50' l. 54 kr.

50—55' l. 1 fl. 8 kr.

Flechtgerten p. 100rt 2 fl. 30 kr.

Kleine Flosswieden dto. 2 fl. 24 kr.

Bohnen- und Nebstecken dto. 1 fl.

## Revier Liebentzell

1—5' l. unter 2'' d. p. 100rt 1 fl.

5—10' l. 5—7'' d. p. St. 5 kr. 2—5'' d. p. 100rt 3 fl. 40 kr. unter 2'' d. 1 fl.

48 kr.

10—15' l. 5—7'' d. p. St. 7 kr. 2—5'' d. p. 100rt 3 fl. unter 2'' d. 2 fl.

15—20' l. 5—7'' d. p. St. 12 kr. 2—5'' d. p. 100rt 5 fl. 20 kr.

20—25' l. 5—7'' d. p. St. 20 kr. 2—5'' d. p. 100rt 5 fl. 40 kr.

25—30' l. 5—7'' d. p. St. 24 kr. 2—5'' d. p. 100rt 8 fl.

5—7' dick p. St. von

30—35' l. 34 kr. 35—40' l. 38 kr.

40—45' l. 48 kr. 45—50' l. 54 kr.

50—55' l. 1 fl. 8 kr.

Flechtgerten p. 100rt 2 fl. 36 kr.

Kleine Flosswieden dto. 2 fl. 40 kr.



Bohnen u. Nebstecken dto. 1 fl.

Revier Schwann

1—5' l. 2—5'' d. p. 100rt 1 fl.  
 5—10' l. 5—7'' d. p. St. 5 fr. 2—5''  
 d. p. 100rt 3 fl. 40 fr. unter 2'' d.  
 1 fl. 48 fr.  
 10—15' l. 5—7'' d. p. St. 7 fr. 2—5''  
 d. p. 100rt 3 fl. unter 2'' d. 2 fl.  
 15—20' l. 5—7'' d. p. St. 12 fr. 2—5''  
 d. p. 100rt 5 fl.  
 20—25' l. 5—7'' d. p. St. 20 fr. 2 bis  
 5'' d. p. 100rt 5 fl. 30 fr.  
 25—30' l. 5—7'' d. p. St. 25 fr. 2 bis  
 5'' d. p. 100rt 6 fl. 40 fr.  
 5—7'' dick p. Stück von  
 30—35' l. 32 fr. 35—40' l. 38 fr.  
 40—45' l. 48 fr. 45—50' l. 1 fl. 50  
 bis 55' l. 1 fl. 12 fr.

Flechtgerten p. 100rt 2 fl. 30 fr.

Kleine Floschwieden dto. 2 fl. 24 fr.

Bohnen und Nebstecken dto. 1 fl.

Revier Wildbad.

1—5' l. unter 2'' d. p. 100rt 1 fl.  
 5—10' l. 5—7'' d. p. St. 5 fr. 2—5''  
 d. p. 100rt 3 fl. 40 fr. unter 2'' d.  
 1 fl. 48 fr.  
 10—15' l. 5—7'' d. p. St. 7 fr. 2—5''  
 d. p. 100rt 3 fl. unter 2'' d. 2 fl.  
 15—20' l. 5—7'' d. p. St. 12 fr. 2 bis  
 5'' d. p. 100rt 5 fl.  
 20—25' l. 5—7'' d. p. St. 20 fr. 2 bis  
 5'' d. p. 100rt 5 fl. 30 fr.  
 25—30' l. 5—7'' d. p. St. 24 fr. 2 bis  
 5'' d. p. 100rt 6 fl. 40 fr.  
 5—7'' dick p. Stück von  
 30—35' l. 28 fr. 35—40' l. 34 fr.  
 40—45' l. 48 fr. 45—50' l. 54 fr.  
 50—55' l. 1 fl. 6 fr.

Flechtgerten p. 100rt 2 fl. 30 fr.

Kleine Floschwieden dto. 2 fl. 24 fr.

Bohnen und Nebstecken dto. 1 fl.

Reisig zu Wellen von 4' lang und 1' dick  
 angeschlagen, p. Stück, (in allen Revie-  
 ren gleicher Preis) zu Faschinen 4 fr. zu  
 Decken 2 fr.

Neuenbürg, 6. März 1839.

K. Forstamt. Wolke.

Calw. (Verkauf einer Wirthschaft).

Aus der Verlassenschaft des kürzlich verstorbe-  
 nen Kronprinzwirths Johannes Gutruß ist  
 ein dreistöckiges Gebäude, der Gasthof zum  
 Kronprinzen, mit einem Keller, Waschhaus

und Küchengarten für 6850 fl. angekauft,  
 kommt aber am

Montag den 8. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus wiederholt in den  
 öffentlichen Aufstreich. Die Liebhaber wer-  
 den unter Bezugnahme auf die Bekanntma-  
 chung im Calwer Wochenblatt vom 13. Feb.  
 1839 No. 12 eingeladen. Den 19. März  
 1839. Stadtrath.

Sttenbronn. (Auktion). Aus dem  
 PflögBermögen der led. Kath. Rentzler,  
 wird am Montag und Dienstag den 25. u.  
 26. März eine Auktion abgehalten werden.  
 Am 1. Tag kommt vor; Vieh, worunter 2  
 fettes Schwein, BauernGeschirr, Erdbirn,  
 Stroh und Futter; am zweiten Tag Fahr-  
 niß durch alle Rubriken, besonders auch  
 Leinwand. Liebhaber werden eingeladen.

Waisengericht.

Oberamtsgericht Neuenbürg. (Schul-  
 denliquidation). In hienachbenannten Sann-  
 sachen werden die Schuldenliquidationen und  
 die gesetzlich damit verbundenen weitem Ber-  
 handlungen an hienach benannten Tagen  
 vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben,  
 die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen  
 erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichne-  
 ten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen  
 gehörig bekannt zu machen, und zwar die in  
 der Sanntsache

1) des Martin Klink, Bauers von  
 Baldrennach, Mittwoch den 17.  
 April Morgens 8 Uhr

und

2) des Jakob Friederich Einder, Ketne-  
 webers von Schömberg, Donnerstag  
 den 18. April, Morgens 9 Uhr.

Den 14. März 1839. K. Oberamtsgericht.  
 Lindauer.

Schömberg, Oberamts Neuenbürg.  
 (Liegenschaftsverkauf). Zufolge oberamtsge-  
 richtlichen Austrags soll dem hiesigen Bürger  
 Jakob Wacker, Bäckermeister, seine sämmt-  
 liche Liegenschaft im öffentlichen Aufstreiche  
 verkauft werden, und zwar:

- 1) ein neu erbautes Wohnhaus nebst ei-  
 nem Stall und Keller darunter, in et-  
 ner Bäckerei gut eingerichtet
- 2) die Hälfte an einer Scheuer, welche



- noch nicht lange erbaut ist
- 3) die Hälfte von 1 Brtl. 16 Rth. Garten beim Haus
  - 4) 1 Morgen Wiesen auf dem Bühl
  - 5) 2 Mrg. 1 Brtl. Bau- und Mähfeld im Lauch
  - 6) die Hälfte an 7 Mrg. 3½ Btl. Wald im Lauch genannt
  - 7) 1 Morgen Egarten daselbst.

Dieser Verkauf wird am  
Dienstag den 2. April d. J.  
Morgens 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause stattfinden, wo die weitem Bedingungen werden eröffnet werden. Liebhaber ladet man dazu ein. Den 15. März 1839. Schuldheiß **Reuschler**.

**Loffenau**, Oberamts Neuenbürg. Die hiesige Gemeinde ist gesonnen, in diesem Jahre zwei Waschhäuser zu bauen. Nach dem revidirten Ueberschlag betragen die Kosten der

Grabarbeit 15 fl. 10 kr.  
Maurer u. Steinhauerarbeit 387 fl. 28 kr.  
Zimmerarbeit 31 fl. 46 kr.  
Schreinerarbeit 4 fl.  
Schlosserarbeit 57 fl. 36 kr.

Die Abstreichs-Verhandlung wird am  
Osternmontag den 1. April d. J.  
Vormittags 10 Uhr

in dem Rathhauszimmer in Loffenau vorgenommen, wozu die befähigten Handwerksleute mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Es wird gebeten, solches denselben bekannt machen lassen zu wollen. Den 15. März 1839. Im Namen des Gemeinderaths:  
Schuldheiß **Zeltmann**.

**Oberreichenbach**, Oberamts Calw. (Wirthschafts- und Liegenschafts-Verkauf). Das Wirthshaus zum Hirsch dahier nebst Güterstücke wird im Wege der Exekution zum Verkauf ausgesetzt.

Dasselbe besteht in einer zweistöckigen mit Schildwirthschafts-Gerechtigkeit versehenen Behausung, nebst einem Anbau, welche im unteren Stock zwei Viehställe, Futtergang, 1 Gaststall und einen Keller enthält. Im zweiten Stock drei heizbare Stuben, Küche, Stubenkammer, 2 Dehrkammeru, unter dem Dach 5 Kammern und ob diesen noch etzige Fruchtböden. Bei dem Haus befindet

sich eine Scheuer, Streuhütte, Holzhütte, unter welcher noch ein Keller ist, 3 Schweineställe, eine Waschhütte und eine eigene Brunnenlege.

Dieses Haus und dessen Nebengebäude stehen an der Calwer und Wildbader Straße, so wie auch ganz in der Nähe der neu zu bauenden Straße, und bietet viele Bequemlichkeit, hat auch eine sehr räumige Hofstraße.

Ferner kommen zum Verkauf:

- 3 Brtl. Baum- und Grasgarten beim Haus
- 15 Mrg. 2 Brtl. Aker ebenfalls beim Haus wovon 1 Mrg. Wiesen ist
- 3 Brtl. Aker, jetzt aber zu Wiesen umgewandelt, unterhalb des Hauses
- 3 Morgen Wiesen in 2 Stücken unweit des Hauses und
- ungefähr 1½ Mrg. Birkenwald, jetzt aber mit Forchen angewachsen.

Diese Verkaufs-Verhandlung findet am  
Freitag den 5. April

Vormittags 8 Uhr

in dem Gerichtszimmer im Hirsch dahier Statt, wo noch die weitem Bedingungen den Kaufslustigen bekannt gemacht werden.

Unbekannte Kaufs-Liebhaber haben sich über ihre Tüchtigkeit mit obrigkeitlich beglaubigten Zeugnissen auszuweisen.

Die Orts-Vorstände werden ersucht, diese Verkaufs-Verhandlung ihrer Inwohnerschaft bekannt zu machen. Den 5. März 1839.

Der Gemeinderath. Dessen Vorstand:  
Schuldheiß **Luz**.

**Neubulach**. (Marktanzeige). Am Osternmontag den 1. April d. J. wird dahier wieder ein Vieh- und Krämermarkt gehalten. Zu Emporbringung des Viehmarktes wurde bestimmt, daß jedem Käufer von Pferden und Rindvieh die Gebühr für die Urkunde nachgelassen, und dem Verkäufer noch überdies eine Gratifikation von 12 kr. aus der Kommunkasse bezahlt werden solle. Den 16. März 1839. Stadtschuldheiß **Koller**.

### Außeramtliche Gegenstände.

**Zwierenberg**. Der Unterzeichnete ist gesonnen, da ihm seine Ehefrau gestorben und ihm keine Kinder hinterlassen hat, seine ganze Liegenschaft zu verkaufen. Sie besteht

- 1) in einem Haus, worin die Bierbrau-



ein, Branntweimbrennerei und Bäckerei gut eingerichtet ist. In diesem Haus befindet sich ein Keller, Stallungen und ein Gaststall. Neben dem Haus befindet sich eine zweite Behausung, worunter auch ein guter Keller angebracht wurde, im Jahr 1837 bis 1838 erbaut. Beide Gebäude stehen an der Straße.

2) in 1 Morgen 15 Rth. Garten beim Haus, derselbe ist mit schönen Obstbäumen besetzt.

3) in 1 Morg. 17 $\frac{3}{4}$  Rth., 3 Morg. 1 Br. und 3 Morg. 2 Brt. Mäh. und Brandselb.

4) in 4 Morg. Wald.

Dies kann alles, oder auch nur theilweise in den Kauf gegeben werden, wie sich Liebhaber zeigen.

Auch können von dem Unterzeichneten zur Wirthschafts-Betriebung Fässer, Zinneschirr, Gläser, überhaupt alles, was zur Wirthschaft gehört, erkaufte werden.

Der Verkaufstag ist auf den  
Ostermontag den 1. April 1839  
Morgens 9 Uhr

festgesetzt. Unbekannte Käufer haben gemeinveräthliche Vermögenszeugnisse mitzubringen. Die Gelegenheit kann täglich eingesehen werden. Von dem Kauffchilling kann auch etwas auf Zins oder auf Verzinsung stehen bleiben.

Kronenwirth Härtner.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:  
450 fl. Pfleggeld bei Adlerwirth Kusterer in  
Dennjacht.

100 bis 130 fl. Pfleggeld bei Wilh. Dingler  
in Calw.

150 fl. Pfleggeld bei Johann Georg Schiele  
in Calw.

600 fl. und 150 fl. Pfleggeld bei Kaufmann  
Luz in Neuenbürg.

Eine gut ausgespielte Bassgeige und 14000  
Kauflarten hat Jemand zu verkaufen. Wer?  
sagt Ausgeber dies.

Calw. Meine nach ulmer Art gewässerten  
Stockfische empfehle ich über die Charwoche  
zu geneigter Abnahme höflichst.

Saisensieder Josenhans.

Calw. Ein Logis, bestehend in Stube,  
Stubenkammer, Dehrnkammer, Küche und  
Holzplatz hat zu vermieten

Saisensieder Josenhans.

Calw. In der Glaubersalzfabrik in dem  
Hause der Frau Bürgermeister Dettinger sind  
zu billigen Preisen zu haben:

Salzsäure in beliebiger Stärke

Zinnsalz

Zinnauflösung und

Glaubersalz.

Letzteres jedoch nicht unter 25 Pfund.

Calw. Für die Kirchheimer Bleiche be-  
sorge ich die Einsammlung und Expedition  
von Leinwand, Faden und Garn.

F. Georgii.

Calw. Keinen Zottelhaber zum Säen  
verkauft  
Wilh. Pfau jun.

Liebenzell. Am Ostermontag habe ich  
Lanzmusik, wozu ich höflichst einlade.

Friedrich Walch, Gastgeber  
zum untern Bad.

Calw. Am Ostermontag ist in meinem  
Hause Lanz-Unterhaltung mit gut besetzter  
Musik. Auch gebe ich an diesem Tag gutes  
Bontellen-Bier ab. Wittwe Gutruff.

Calw. (Lehrlings-Gesuch). Einen mit  
den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jun-  
gen Menschen würde unter billigen Bedin-  
gungen in die Lehre nehmen

Wundarzt Naschold.

Neuenbürg. Bei Sattler Eberle  
ist ein neuer moderner Sofa mit Stahlfedern  
um 36 fl. zu verkaufen.

Calw. Für einen jungen Menschen,  
welcher die Schneider-Profession zu erlernen  
Lust hat, wird gegen Lehrgeld ein Lehrmeister  
gesucht von Armenpfleger Drechsler.

Holzbronn. Bei Maurer Weber  
hat sich ein weiß und schwarz gezeichneter  
Spizerhund eingestellt, welchen der Eigen-  
thümer gegen Unkosten-Ersatz abholen kann.

Calw. Ich besorge auch heuer wieder  
die Einsammlung von Tuch, Faden und  
Garn, für die rühmlich bekannte Urach-  
Bleiche.

Karl Ferd. Kaiser.

Calw. (Waaren-Empfehlung). Eine be-  
deutende Partie Sommerzeuge in den neue-  
sten Dessins, und zu sehr billigen Preisen,



feh bei uns frisch angekommen.

J. G. Jäger und Comp.

Calw. (Bekanntmachung). Um mehrseitigen Anfragen auf einmal zu begegnen, bringen wir hiemit zur höflichen Anzeige, daß durch den in einigen Monaten stattfindenden Wegzug unseres Associe Herrn Joh. Georg Jäger nach Schw. Hall, das Geschäft im wesentlichen keine Aenderung erleide, sondern auch ferner auf gleiche Weise fortbetrieben werden wird.

J. G. Jäger und Comp.

Calw. Meinem Hund ist unlängst ein Halsband mit 2 eisernen Ringen abgenommen worden oder verloren gegangen. Der Besitzer wird um Zurückgabe gebeten.

Zum Verkauf biete ich an: 1 Paar Jalousiekläden, 1 kurzes Ofenthürle, 1 Backofenschalter, 1 Heerdschalk und gut getrocknete Lohkäse das Hundert um 18 fr.

Fried. Wochele, Rothgerber.

Calw. Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß ich wieder eine Partie engl. FlachsmaschinenGarn von No. 20 bis 90 erhalten habe, so wie auch gefärbte Strickseide.

August Sprenger.

Calw. Für die Ulmer Bleiche übernehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung.

August Sprenger.

Calw. Am Ostermoatag den 1. April Mittags 12 Uhr halte ich wegen nachtheiliger Verhältnisse eine Auktion mit meinen sämtlichen Blumenpflanzen, Gesträuchen u. Bäumchen ab. Es kommen vor: mehrere Gattungen von Geranium, Cactus, Aloe, Hortensia, Cahla, Oliander, Bremeln, Lorbeer, Thalia, viele Nelkenarten, Goldlil, Levkoj, verewirende Aker und Sonnenblumen, Resmarin; auch rother Flach, Irisflora, gefüllte Veilchen, Seegrass, gelbe Schafgarbe und große Berstlinge, welche sich zu Einfassungen eignen, Rosen aller Gattungen, zweijährige Stachelbeer, und Johannesbeerbäumchen; für Laubhütten folgende Gesträuche, als: Jasmin, Speria, Bocksbart, Spazium, Blasenstrauch, persische und chinesische Siringen, Feuerbisch, ebenso auch Aepfel, Birn, Pfirsich, Pflaumen, und Zwetsch;

genBäume, ein- und zweijährige, und Blumen-Saamen von den schönsten Gattungen.

Zugleich bemerke ich, daß bei mir alle Gattungen guter selbstgeplanzter Gartensaamen zu jeder Zeit zu haben ist.

Die Kaufsliebhaber können erwähnte Gegenstände täglich vorher einsehen. Köpfer Gärtner im v. Wischerschen Garten.

Calw. Im Besitze meiner neu angekommenen Sommerzeuge, PiqueWesten, Merinos, Callicots, baumwollenen und seidenen Halstüchern, besonders schönen baumwollenen Shawls, die sich für Konfirmanden eignen dürften, empfehle ich dieselben unter Zusicherung der billigsten Preise zu geneigter Abnahme.

Louis Dreiß.

Wildberg. Bei Gottfried Schweißhardt und Comp. sind neuerdings angelangt ein sehr schönes Assortiment Bettfedern, Flaum und Rosshaar, sehr preiswürdig, sie empfehlen solches zu geneigtem Zuspruch.

Wildbad. Ich habe einen ganz neuen Bienenkorb in 3 Theilen, wie ihn Hr. Ebner in Ulm in seinen Goldkörnern für Bienenfreunde beschreibt, nebst diesem Buche zusammen für 3 fl. 30 fr. zu verkaufen; Briefe und Geld frei. Apotheker Vogt.

Calw. Postverwalter v. Horlacher verkauft noch verschiedene Sorten Kartoffeln, Haberstroh, Raufarden, auch hochstämmige und ZwergBäume von Kern- und Steinobst.

Calw. Bei herannahender günstiger Witterung besorge ich wie gewöhnlich die mir anvertrauten Gegenstände für die Blaubeurer Bleiche und empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen mit der Versicherung bester Bedienung. Ebenso empfehle meine Tapeten im neuesten Geschmack sowie meine Niederlage von stets frischem Kölner Wasser zu gefälliger Abnahme ergebenst.

Kaufmann Neuschner.

Calw. Es ist von Altenstaig bis Reulach ein Nagelsack mit Hammer, Reißzange, einer Schraube und Nägeln verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung an Fuhrmann Bögele abzugeben.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.